

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

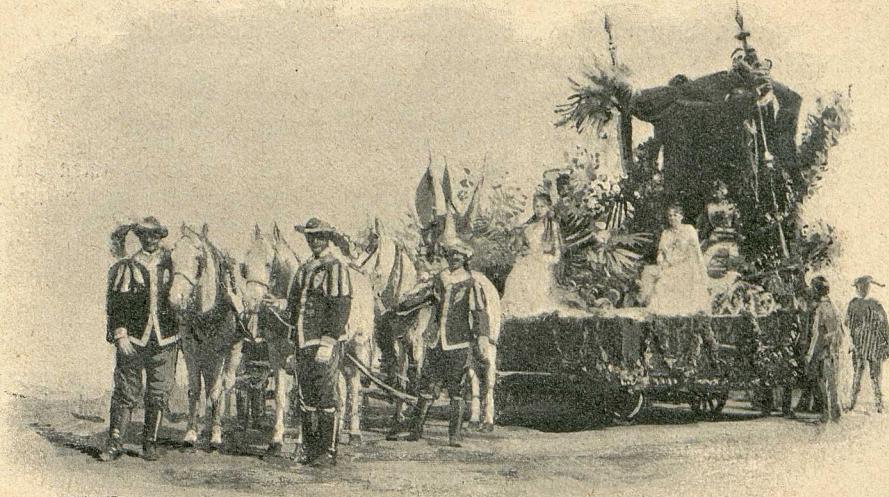
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zusammen 681 Telegramme. Von diesen betreffen 480 die täglichen Kurse der Wiener Börse, Anzeigen von Stationseröffnungen, Berichtigungsnotizen &c. Die Einnahmen des Telegraphenamtes Jogsdorf betrugen im Jahre 1899 91 fl.

Das Post- und Telegraphenamt Odrau wird vom k. k. Oberpostmeister Julius Gerlich geleitet, der drei Postexpeditoren beschäftigt. Ursprünglich gehörte zum Bestellbezirk des Postamtes Odrau der ganze Gerichtsbezirk Odrau. Das Postamt Odrau hat neben den zwei Briefträgern für den Stadtbezirk noch drei Landbriefträger, von welchen jeder täglich mit Ausnahme der Sonntage einen Monat hindurch eine der drei folgenden Touren zu machen hat: I. Mankendorf, Emaus, Wessiedel, Dobischwald, Hennhof und böhm. Dorf. — II. Werdenberg, Großhermsdorf, Dörfel und Kamitz. — III. Pohorsch, Sternfeld, Taschendorf, Mähr.- und Schles.-Wolfsdorf, Kunzendorf und Neuwürben. Zur Erleichterung derselben wurde gestattet, daß ihre Frauen die Briefschaften nach Dobischwald und Pohorsch tragen, wodurch die betreffenden Touren wesentlich abgekürzt werden. Diese erhalten dafür wöchentlich 50 kr.



Jubiläumsfestwagen. (1891.)
Nach einem Lichtbilde von A. Berger.

von der Entlohnung der männlichen Briefträger zugewiesen, die täglich 70 kr. und seit neuester Zeit einen geringen Schuhbekleidungsbeitrag erhalten. — Dem Postamte Jogsdorf sind die Gemeinden Neudörfel, Lautsch, Jogsdorf, Kleinhermsdorf und das fremdbezirksliche Kleinglockersdorf zugewiesen, welche täglich zweimal die Briefe erhalten. Die mährischen Gemeinden beziehen ihre Post ebenfalls von Jogsdorf. Zur Telegraphenstation Jogsdorf gehören: Dobischwald, Lautsch, Neudörfel, Jogsdorf, Dörfel, Kamitz, Groß- und Kleinhermsdorf, Kleinglockersdorf, ferner Mariastein, Sponau und Laudmer in Mähren. Die Postinhaberin bezieht 1400 K Gehalt, der Briefträger 600 K. — Die Dörfer Kleinpetersdorf und Heinzenendorf gehören seit 1894 zu dem mährischen Postamte Großpetersdorf, welches bis 1897 die Postfachen von Zauchtl holte, seit jener Zeit aber dieselben in der Haltestelle Mankendorf der Lokalbahn Zauchtl—Odrau—Bautsch erhält. Die drei genannten Gemeinden bilden den Bestellbezirk des Postamtes Großpetersdorf. Der Postexpeditor bezieht 300 fl. Gehalt, 80 fl. Amts- und 315 fl. Dienerschaftspauschale.